

WELT-ZEITUNG

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten

Hallesche Zeitung
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde



Erscheinung, Verlag v. Drucker in Halle, G. Braunsstr. 16/17, Fernr.-Samml.-Nr. 27431.
Zel.-Nr. 2424. Geschäftsstellen: Kleinplatz 6, Wallenhausring 11, Kammfische Str. 10.
Im Halle öbder Gewalt (Strich) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rücksendung.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,85 RM, und 0,35 RM. Zulage-
gebühr, durch die Post 2,30 RM. Einzelheft 10 Pf., Einzelnummer 0,15 RM, pro mm,
die Postgebühr 0,90 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachnummer 228 15.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Dienstag, 26. April 1932

Nummer 97

Das Zentrum vor der Entscheidung.

Zentrums-Ausdeutung zur Preußenwahl.

Der Vorstand der preussischen Zentrumspartei hat folgende Ausdeutung an die Zentrumswähler in Preußen erteilt:
„Einen großen Schritt zum Vorwärtsschreiten. Das Zentrum bleibt die Stütze der deutschen Politik. Nie ist die Zentrumspartei einem schwereren Ansturm ausgesetzt gewesen als in diesem Wahlkampf in solchen außerordentlichen Zeiten. Trotzdem hat sie nicht nur gegenüber der letzten Landtagswahl, sondern auch gegenüber der Reichstagswahl vom 14. September 1930 ihre Stimmkraft in fast allen Wahlkreisen um ein Erhebliches vermehrt. Wir haben Freude über die Unterstützung der Zentrumspartei durch die Wähler in Preußen auf diesen ihren Sitz von großen Stimmzahlen. In dieser Stunde eines gewaltigen Erfolges drängt es den Vorstand der preussischen Zentrumspartei, allen Wählern, Frauen und Männern, besonders der Jugend und den Vertrauensleuten den Dank auszusprechen für die erneut bewiesene Treue und ihre opferbereite Mitarbeit, die sie so allmählich in der Zahl der gewonnenen Stimmen gesichert haben.“

Die neu gewählte Zentrumsfraktion in Preußen wird entsprechend dem Aufruf zu Beginn des Wahlkampfes und aus dem Programm der Umkehrführung der Weltanschauung und der Politik in Preußen auf diesen ihren Sitz von großen Stimmzahlen. In dieser Stunde eines gewaltigen Erfolges drängt es den Vorstand der preussischen Zentrumspartei, allen Wählern, Frauen und Männern, besonders der Jugend und den Vertrauensleuten den Dank auszusprechen für die erneut bewiesene Treue und ihre opferbereite Mitarbeit, die sie so allmählich in der Zahl der gewonnenen Stimmen gesichert haben.“

Zur Koalition mit Rechts bereit?

Aus Berlin verlautet: In Kreisen der Zentrumspartei wird mit Verdrüßlichkeit bemerkt, daß das Zentrum, wie bisher so auch jetzt, im neuen Preussischen Landtag die Schlüsselstellung innehaben wird und damit die Gewähr für einen ordnungsmäßigen und verfassungsmäßigen Verlauf der Dinge abgeben wird. Auf diese Weise ist es dem Zentrum gelungen, die Wähler zu überzeugen, daß es bereit ist, die Koalition mit den Rechten zu beenden und sich für eine föderale Reichspolitik einzusetzen werden.“

Zentrum gegen Deutschnationale?

Der Geschäftsführer der Zentrumsfraktion des Preussischen Landtages, Abgeordneter Dr. Groß, äußerte sich zu einem Vertreter der „Telegraphenunion“ über das Ergebnis der Preussischen Wahlen: „Reine der bisherigen Wahlen hat wie diese eine so große Anzahl von Merkmalen ergeben, die für die zukünftige Gestaltung der Politik von Bedeutung sind. Eines der Merkmale ist die Tatsache, daß Angenben in Preußen anders sind als in den übrigen Provinzen. Die Wähler haben eine Mitwirkung nicht vorzuziehen.“

Das zweite Merkmal ist der völlige Zerfall der bürgerlichen Gruppen rechts und links vom Zentrum, dadurch ist das Zentrum der einzige Hort derjenigen bürgerlichen Elemente geworden, die den Gedanken eines neuen Ausganges an allen Gebieten vertreten. Das dritte Merkmal ist die Tatsache, daß die Nationalsozialisten dem Zentrum trotz erbitterter Kämpfe nichts anhaben konnten. Das Zentrum steht gefestigter denn je.“

Die Preußenwahl hat weiterhin ergeben, daß die Nationalsozialisten allein nicht die Mehrheit erlangen können. Das Zentrum betrachtet sich als den Garant der verfassungsmäßigen Ordnung. Diese Aufgabe muß in der nächsten Sitzung erfüllt werden. Im übrigen kann das Zentrum mit Ruhe abwarten, bis zuletzt tritt, was die großen politischen Gruppen eigentlich wollen.“

Vor Umbildung der Reichsregierung. Rücktritt Brünnings vom Reichsjustizamt?

Aus Berlin wird mitgeteilt: In Kreisen der Reichsregierung hält man sich im Urteil über das Wahlergebnis in Preußen und in den übrigen Ländern, in denen die Landtage neu gewählt wurden, naturgemäß zurück. Es wird, so erklärt man, Sache der neuen Fraktionen selbst sein, ob sie geschlossene Majoritäten für die Länderregierungen anbieten können werden oder nicht. Soweit die bisherigen Koalitionen in Frage kommen, — also unter Ausschluss der Nationalsozialisten und der SPD, — wären allerdings Mehrheitsbildungen irgendwelcher Art weder in Preußen noch in Bayern, noch in Württemberg zu erkennen. Die Verhältnisse liegen dort heute so, wie nach den letzten Landtagswahlen in Hessen.

In unterrichteten Kreisen, die der Regierung des Reiches nahesteht, verzeichnet man jedoch die Tatsache, daß die Verhältnisse in den genannten großen Ländern nunmehr ziemlich übereinstimmend sind und daß es Sache der sogenannten nationalen Opposition ist, sich nunmehr politisch auf die Möglichkeit von Koalitionen mit dem Zentrum bzw. der Preussischen Volkspartei einzustellen, da nur solche Koalitionen, wenn

überhaupt, auf längere Zeit tragfähige Mehrheiten verbürgen können. Man glaubt, daß auch das Zentrum in den kommenden Verhandlungen dieser Sachlage Rechnung tragen wird.

In diesem Falle würden sich

Rückwirkungen auch auf das Reich ergeben, um die Demagogik zwischen dem größten Teil der Länderregierungen und der Reichsregierung bezweifeln. Sollte Dr. Brüning für eine in dieser Weise unzulässige Reichsregierung als Kanzler nicht in Frage kommen, so hofft man doch, seine Mitarbeit in anderer Weise dem Kabinett zu erhalten. Im anderen Falle würde der Zustand eintreten, daß in keinem größeren Lande eine verfassungsmäßige vorgehende Mehrheitsregierung zustande käme. Die Länderparlamente sind selbst ausnahmsweise und auch der Reichstag auf absehbare Zeit keine parlamentarische Regierungsmehrheit zustande bringen würde. Derweilen im Reich würden in diesem Ausmaß an dem nunmehrigen Stand der Vorkämpfer keine wesentlichen Veränderungen mehr eintreten, wenn nicht

Die Nationalsozialisten regierungsbereit.

Die nationalsozialistische Parteikorrespondenz befaßt sich unter der Überschrift: „Was das Zentrum auch nach dieser Wahl noch den Volkswillen zu verneinigen“ mit den politischen Auswirkungen der Wahl und schreibt u. a.:

„Das Ergebnis der Wahlen ist ein vernichtendes Urteil über das schwarzrote Regierensystem, über die Schattierungen, nicht nur in den Ländern, sondern auch im Reich. Es ist unverweifelbar ein überwältigendes Befehlswort des deutschen Volkes zur nationalsozialistischen Freiheitsbewegung und ihrem Willen.“

Daß die NSDAP bereit sei, dem Willen des Volkes entsprechend, die Regierungsvorbereitung zu übernehmen, überall dort, wo die bisherigen Regierungen gescheitert sind und in die Minderheit verdrängt worden sind, das gilt nach dem heutigen gewaltigen Wahlsieg insbesondere für das Land Preußen, wo die Nationalsozialisten mit 16 Mandaten allein so stark geworden sind wie die ganze Weimarer Koalition zusammen.

Wenn man von uns Achtung vor den Gesetzen der Demokratie verlangt, die nicht nur eingeführt haben, sondern die anderen, dann sollte es in einem geordneten Staatswesen eine Selbstverständlichkeit sein, daß die schwarzrote Preußenregierung nach

dieser katastrophalen Niederlage unverzüglich verdrängt und die nationalsozialistische geistige Regierung das Feld räumen würde.“

Aber in Preußen spielt man politisch mit anderen Karten. Die Behauptung, die Nationalsozialisten seien trotz ihres Wahlsieges nicht in der Lage, eine Koalitionsregierung in Preußen zu bilden, ist ein übliches Manöver. Die Nationalsozialisten haben als die führende Partei der nationalen Opposition nach Sinn und Willen der Bevölkerung das Recht, in Preußen zu regieren. Sie wird nicht dulden, daß der erklärte Volkswille von den bisherigen völlig aus dem Haupt gesaugenen Machhabern verweigert werde. Wir sind stark genug, um unsere geistigen Wesen in allen parlamentarischen und öffentlichen Körperschaften das Leben sauer zu machen. An unserem Willen zum Kampf und zum äußersten Widerstand gegen die Verneinung der Volksworte wollen wir uns einig mit dem Volk selbst und erklären schon heute vor aller Öffentlichkeit, daß alle Forderungen, die sich aus der angelegentlichsten Rücksichtung des Wahlergebnisses ergeben werden und müssen, auf diejenigen fallen, die dem Spruch des Volkes nicht Rechnung tragen wollen, weil er gegen sie entscheidet hat.“

Zählungnahme zwischen Zentrum und Nationalsozialisten?

Die Berliner „D.N.Z.“ erfahren haben will, soll bereits am Montag bei der preussischen Zentrumsfraktion vor nationalsozialistischer Seite die Anfrage erlaßt sein, ob das Zentrum zu gemeinsamen Verhandlungen bereit sei. Die offiziellen Verhandlungen würden in den nächsten Tagen beginnen, zu denen der Vorläufer der Zentrumspartei nach Berlin kommen werden. Zur Anfangsphase ist die Abhaltung eines außerordentlichen Parteitages der preussischen Zentrumspartei, der über die künftige Politik entscheiden werden.

Brüning am Donnerstag in Berlin.

Wie von unterrichteten Berliner Kreisen verlautet, wird Reichskanzler Dr. Brüning am Donnerstag nach Berlin zurückkehren. Nach seiner Rückkehr werden die Kabinettsberatungen über die obenbenannten Fragen wieder aufgenommen werden.

Groener heute bei Hindenburg.

Wie die Telegraphen-Union erfährt, wird Reichsminister Groener am heutigen Dienstag dem Reichspräsidenten über die Prüfung des Reichsbannermaterials und die gesamte Lage Vortrag halten.

Thälmann will Rechtsregierung verhindern.

Der Führer der SPD, Thälmann, erklärte dem Berliner Arbeiterboten, die Londoner „Daily Mail“, die kommunistische Partei werde alles tun, was in ihrer Macht stehe, um eine nationalsozialistische Regierung in Preußen zu verhindern.

Volkspartei — Deutschnationale?

Gestern hörte man in Berlin bestimmte Gerüchte über den Ausbruch der Deutschen Volkspartei an die Deutschnationalen. Vorläufig sind es nur Gerüchte. Man bringt hiermit gewisse Verbindungen in Zusammenhang, die zwischen Thälmann und Vertretern der beiden Parteien katastrophalen Leben.

Berliner Pressestimmen.

Der nationalsozialistische „Angriff“ schreibt: „Die NSDAP hat einen glänzenden Sieg erlitten, der sich politisch in noch gar nicht absehbarer Weise auswirken wird. Kombinationen über die Möglichkeiten einer ...-igen Regierungsbildung in Preußen wollen wir trotzdem heute an dieser Stelle bemerken nicht anstellen, sie wären unnütz, solange nicht der Führer der Partei, die heute Kaiser ist, als SPD und Zentrum zusammengewomen, eine Mehrheit erreicht hat.“

Der deutschnationalen „Volkswache“ stellt fest, daß das entscheidende Ziel des Kampfes um Preußen, die Verdrängung des schwarzroten Blutes, erreicht ist. Leider sei an Stelle des schwarzroten Systems nicht eine absolute Mehrheit der nationalen Kräfte getreten, woran die Spitzkorruption schuld seien. Um die Mehrheit und Regierungsbildung werde es launetierische Verhandlungen geben.

Die der Volkspartei nahestehe „D.N.Z.“ schreibt unter der Überschrift „Auf die Augen der Deutschen“, daß die Bildung einer neuen Regierung in Preußen die einfachste Sache der Welt wäre, wenn die Grundvoraussetzungen des Parlamentarismus noch irgendwelche Geltung besäßen. Das Argument ist selbsterklärend, die Nationalsozialisten den Staat auszuliefern, ist vollkommen hinlänglich, und es geht auf die Dauer nicht an, mehr als ein Drittel des deutschen Volkes zum Narren und Verurteilten zu machen.

Wir einem offenen Hinweis auf die „Politik“ in der „D.N.Z.“, die die Folgen der Wahlen in der „Politik“ erklärt hat. „Unsere Kollegen von der Auslandspresse und die diplomatischen Vertretern fremder Länder in Berlin aber fordern wir auf, für Wahlen über die deutschen Verhältnisse auch in Zukunft aus keiner Stelle zu berichten, der gerade 15 Prozent der preussischen Wähler gefolgt ist.“

Das Zentrumslblatt „Germania“ drückt sich um eine Stellungnahme herum. Die demokratische Jugend „Mitteldeutschland“ wiederholt sich in Sorgen und Wüten und legt Fröhlichkeit Hoffnungen auf das Zentrum, das doch unmöglich einen Rechtskurs einschlagen und den Nationalsozialisten zusammenarbeiten könne.

Die „Morgenpost“ bespricht die sozialistische „Ruhmrufe“ schreibt: „Es besteht für die SPD kein Grund, freiwillig ihre Position zu räumen.“ Wenn eine Regierung der Nationalsozialisten oder mit den Nationalsozialisten einverstanden das Blatt überstrichene Opposition an.

Ueber die Haltung der Kommunisten gibt die „Welt am Abend“ mit der Reichsstelluna Anlaß, daß die kommunistische Fraktion dem reaktionären Regime keinen Kampf anzuzeigen wird. Kommunisten müssen werden, darüber kann kein Zweifel sein, alle Mittel einzusetzen, um ein Sakretzenpreußen zu erreichen.“

Preussische Kabinettsitzung.

Das preussische Kabinett wird am heutigen Dienstag zusammenzutreten, um sich mit dem Ergebnis der Preußenwahl zu beschäftigen. Voranschläge über eine formelle Erklärung über das künftige Verhalten der preussischen Regierung herausgegeben werden.

Die Sozialdemokraten fürchten Rechtskoalition.

Zum Wahlergebnis in Preußen erklärt der Vorläufer der sozialdemokratischen Fraktion im Preussischen Landtag Sellmann: Ich glaube nicht daran, daß eine Koalition von den Nationalsozialisten bis zum Zentrum aufzudeckern wird. Die Regierungsbildung wird wesentlich davon bestimmt, ob der neue Landtag die für sich vorgeschriebene Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Wahl des Ministerpräsidenten wieder rückgängig macht. Sollte sich keine Mehrheit für die abermalige Änderung der Geschäftsordnung im neuen Landtag bilden, dann würde die Regierung Braun vorläufig geschäftsbührend im Amt bleiben, bis es auf die eine oder andere Weise gelingt, eine neue Regierung zu bilden.“

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. Breitfeld äußerte sich in einem dänischen Blatt dahin, daß eine Rechtsregierung nur mit Hilfe des Zentrums bilden könne, das gewiss grundrichtig dazu bereit sei, aber nicht Verbindungen stellen werde, die die Nationalsozialisten kaum an-

nehmen können. Die Lage sei durch den heutigen Kampf... Die preussische Regierung würde bis zum Zusammenritt...

Sogar Staatspartei für Rechtsregierung und zwar in Preußen und im Reich.

Der liberale Staatsparteiische Landtagsabgeordnete in Preußen, Abgeordneter Hiedel, erklärt zum Wahlergebnis u. a.: Man sollte als überzeugter Demokrat...

Rechtsregierung in Anhalt.

Aus Dessau wird gemeldet: Der nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete Über hat bisher die anhaltischen Nationalsozialisten...

Ueber die Regierungsbildung in Bayern

verlautet inoffiziell von nationalsozialistischer Seite, daß die Nationalsozialisten auf Grund ihrer Stärkeverhältnisse im neuen bayerischen Landtag keine neue Ministerkabinetregierung in Bayern mehr anstellen werden...

Aus Bayern heißt somit vor der Regierungsbildung, zumal die Sozialdemokraten den gewählten Verzicht von 34 auf 40 Mandate anfangen zu haben...

Mandate durch Eisenverbindung

Das Ergebnis der Mandatsverteilung in Preußen ist diesmal besonders stark beeinflusst worden durch die Bestimmungen über die Eisenverbindung...

Wähler der Deutschen Volkspartei haben sich im wesentlichen nur in jenen Gebieten des Reichs von Deutschland zusammengefunden...

Umgekehrt haben die Wirtschaftspartei und die Landvolkpartei, die durch ganz Preußen ziemlich weitverbreitet sind...

Die Staatspartei kommt mit 392 000 Stimmen, also beinahe zu vielen Stimmen wie die Deutsche Volkspartei...

Die deutschnationalen Abgeordneten in Preußen.

Die Deutschnationalen Preßstelle veröffentlicht folgende Liste der in Preußen gewählten deutschnationalen Abgeordneten: Major Borch, Karlzen, Ebersbach, Fritzsche, Gebel, u. Gersdorf, Dr. Heine, Hoffmann, Gersel, v. Giesels, Kohn, Kneede, Logemann, Martin, Meier, u. Witzmann, Dege, Müller, Schwedt, Edmohr, Fran Dr. Sporr, Dr. Stabiler, Steyer, u. Waldhausen, Dr. Wessmann, Wenzlaff, Dr. v. Winterfeldt, u. Wigboldus, Jähde...

Die größte Bonadone Zeitung, die 'Daily Mail', hat gestern Sonderausgaben über den Ausgang der deutschen Wahlen veröffentlicht...

Die Deutschnationalen fordern sofortige Landtagsauflösung.

Der Vorsitzende der deutschnationalen Fraktion des Preussischen Landtages hat an den Ministerpräsidenten Brand folgendes Schreiben gerichtet:

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident! Die gestrigen Wahlen haben ergeben, daß die jetzige Regierung im Volke und im künftigen Landtag eine Mehrheit nicht mehr hat...

Der in dem Schreiben des deutschnationalen Fraktionsvorsitzenden erwähnte Anstoß ist fast vollkommen aus dem Ministerpräsidenten und dem Präsidenten des Landtags und des Staatsrates.

Auch Reichstagsneuwahlen gefordert

Unter der Überschrift 'Die Niederlage des Systems' veröffentlicht die Preßstelle der DNVP, Brötlin, in den parteiamtlichen

Wie sähe ein neuer Reichstag aus?

Bei den Wahlen am Sonntag wurden zusammen 28 629 450 Stimmen abgegeben, die sich auf die einzelnen Parteien wie folgt verteilen:

Table with 2 columns: Party Name and Votes. Includes Sozialdemokraten, Deutschnationalen, Zentrum, Bayer. Volkspartei, Kommunisten, Deutsche Volkspartei, Staatspartei, Wirtschaftspartei, Nationalsozialisten, Landvolk.

Table with 2 columns: Party Name and Votes. Includes Sozialdemokraten, Deutschnationalen, Zentrum, Bayerische Volkspartei, Kommunisten, Deutsche Volkspartei, Staatspartei, Wirtschaftspartei, Nationalsozialisten, Landvolk, Christl. Soziale.

zusammen 24 818 800 (577) 36 061 177 (577)

Vor Einladung zur Tribut-Konferenz.

Aus Genf wird gemeldet: Die amtliche Einladung zur Zusammenbau-Reparationskonferenz wird, wie von uns bereits erdacht, der Seite verlannt, in der allerhöchste Zeit von der englischen Regierung aus voranschrittlich auf diplomatischem Wege an die beteiligten Mächte gerichtet werden...

Der Datum des 18. Juni wird als feststehend erklärt. Ferner wird mitgeteilt, daß die sechs einladenden Mächte ihre Zustimmung zur Ernennung des früheren belgischen Ministerpräsidenten als Vorsitzenden dieser Konferenz gegeben haben...

Auch die Dominikane soll als Lande der Konferenz in dem Schreiben erwähnt werden. Die fünf Dominikane, die in der Liste der Teilnehmer aufgeführt werden, sind der europäischen Großmächten der Londoner Konferenz...

Amerika läßt sich reden.

Von unabhängiger amerikanischer Seite in Genf wird ausdrücklich erklärt, daß der Reichstag in Genf keine Verhandlungen eröffnen wird.

Mitteilungen längere Ausführungen zum Ergebnis der Wahlenwahl, in denen es u. a. heißt:

Da man nicht damit rechnen kann, daß das schlagende System treuhalten letzterwähnter Wahlregeln nicht, was seine Niederlage durch entscheidenden Kampf im neuen Landtag selbst befestigt werden...

Die Folge der Wahl kann nur die sein, daß der alte Landtag auflöst wird. Die weitere Folge wird die sein, daß durch den einseitigen Rücktritt der Regierung Brand der Weg für ein arbeitsfähiges Kabinett der Rechten freigemacht wird.

Schließlich aber muß der Reichspräsident von Hindenburg einsehen, daß auch die Wahlen keine Partei die Befähigung des Landes zu regieren haben...

Die Deutschnationalen Volkspartei hat am 20. April den neuen Kampf begonnen. Unter der Überschrift 'Die Niederlage des Systems' veröffentlicht die Preßstelle der DNVP, Brötlin, in den parteiamtlichen

Italien zu den Wahlen.

In großer Aufmachung veröffentlicht die italienische Presse die Ergebnisse der deutschen Landtagswahlen: Der 'Lavoro' schreibt: 'Politiksekretäre, verfassungsmäßige Maßnahmen, Vernehmlichkeitsmaßnahmen ohne Straftat...

Der Nationalsozialismus stellt die gesamte deutsche Mittelkraft dar, um die sich alle Elemente des neuen Deutschlands sammeln müssen...

Der 'Sanaro Galizia' erklärt: Dilliers Abrechnung mit den Sozialdemokraten wurde nun in ihren entscheidenden Absichten treten. Die 'Tribuna' meint, daß die Nationalsozialisten in Deutschland ein Element der Erneuerung seien...

Amerika zu den deutschen Wahlen.

„Das Ende der Reparationen.“

Aus Washington wird gemeldet: Im amerikanischen Kongress ist der Ausgang der deutschen Wahlen Gegenstand lebhafter Erörterungen, besonders im Zusammenhang mit der Tributfrage. Der demokratische Abgeordnete Arthur C. Warren, der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Repräsentantenhauses, erklärte, daß der Erfolg der Nationalsozialisten bedeute, aber andererseits durch die Laizade erzieht sei, daß durch die Kommunisten zurückgebracht werden...

Der amerikanische Abgeordnete Fish, Mitglied des auswärtigen Ausschusses des Repräsentantenhauses, erklärte zum Ausgang der Wahlenwahl, er glaube nicht, daß Adolf Hitler eine Verdröhung für Frankreich oder irgendein anderes Land bedeute. Das deutsche Volk habe sein Vaterland, es wolle Frieden und Gerechtigkeit, er keinen neuen Krieg.

Aus Wien wird gemeldet: In einer Anstaltskonferenz, die hier am Montag unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Denzelsowitsch wurde beschlossen, endgültig die Gestalt der Prämie anzugeben.

Abstimmungskonferenz verlag.

Aus Genf wird gemeldet: Das Präsidium der Abstimmungskonferenz hat beschlossen, die weiteren Verhandlungen über den Ausnahmestatus vorläufig auf bis zum 1. Mai auszusetzen mit der Begründung, daß zunächst die drei teilsweise Ausschüsse die Bedürfnisse für die Abgrenzung feststellen...

Schärferer Ton Deutschlands in Genf?

Aus Basel wird uns gemeldet: Die schweizerische Presse erörtert über den Ausgang der deutschen Wahlen konzentriert sich auf nur auf die außenpolitischen Folgen. In Genf erwartet man von dem neuen nationalen Einigkeit der deutschen Wahlen eine stärkere Betonung der deutschen Reparationsforderungen durch die deutsche Regierung...

Italien zu den Wahlen.

In großer Aufmachung veröffentlicht die italienische Presse die Ergebnisse der deutschen Landtagswahlen: Der 'Lavoro' schreibt: 'Politiksekretäre, verfassungsmäßige Maßnahmen, Vernehmlichkeitsmaßnahmen ohne Straftat...

Der Nationalsozialismus stellt die gesamte deutsche Mittelkraft dar, um die sich alle Elemente des neuen Deutschlands sammeln müssen...

Amerika zu den deutschen Wahlen.

„Das Ende der Reparationen.“

Aus Washington wird gemeldet: Im amerikanischen Kongress ist der Ausgang der deutschen Wahlen Gegenstand lebhafter Erörterungen, besonders im Zusammenhang mit der Tributfrage. Der demokratische Abgeordnete Arthur C. Warren, der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Repräsentantenhauses, erklärte, daß der Erfolg der Nationalsozialisten bedeute, aber andererseits durch die Laizade erzieht sei, daß durch die Kommunisten zurückgebracht werden...

Der amerikanische Abgeordnete Fish, Mitglied des auswärtigen Ausschusses des Repräsentantenhauses, erklärte zum Ausgang der Wahlenwahl, er glaube nicht, daß Adolf Hitler eine Verdröhung für Frankreich oder irgendein anderes Land bedeute. Das deutsche Volk habe sein Vaterland, es wolle Frieden und Gerechtigkeit, er keinen neuen Krieg.

Aus Wien wird gemeldet: In einer Anstaltskonferenz, die hier am Montag unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Denzelsowitsch wurde beschlossen, endgültig die Gestalt der Prämie anzugeben.

600 Jahre Stadtbrauerei.

Jena. Die Jenaer Stadtbrauerei wurde am 24. April 1482, also vor 600 Jahren, gegründet. Sie erhielt an diesem Tage von der Stadt ein Privilegium...

Selbstmordveruch am Glockentell.

Steinach. Bei der Vernehmung des freiwillig aus dem Leben geschiedenen Viktor Oberender verlich während der Rede des Geistlichen der drei Jahre ältere Bruder des Toten, die Friedhofskapelle nur wenig sich auf den Glockenturm nach Westen hin zu einer Trauergelast für seinen Bruder teilnehmend...

Kein Frühjahrsmarkt mehr.

Sachsen. Die Zeit urdenklichen Zeiten bekannte und ebenen sehr gefürchtete Frühjahrsmarkt unserer Städte, der sonst am Sonntag Rogate stattfand, kommt nun zum erstenmal in Weipitz schon früher einmal in der neuen Kriegsjahre und Sterbefälle über 40 Jahre nicht gehalten worden, aber im Jahre 1617 auf Witten der Bürgerhaft von weil. Kurfürst Georg I. von Sachsen neu privilegiert worden und seitdem unabhängig gehalten worden, mit allerlei Waren, Fischen, Vieh und auch andere Viktualien...

Die Grube wieder in Betrieb.

Roßbach. Am Montag wurde die Arbeit im Abraumtrieb der Grube „Gute Hoffnung“ wieder aufgenommen. Nachdem man schon seit 14 Tagen zu Aufhändlungsarbeiten eine Anzahl Vermessungsleute abgestellt hatte, wird nun beim Bergbau der eigentlichen Teil wieder Arbeit erhalten...

Secretärin der Exzellenza gleichfalls im Zimmer im Konferenzgebäude geholt. An jedem Tage hatte sie nach dem Diktat des alten Herrn die Beschlüsse der Versammlung geschrieben, oft an Sitzungen teilgenommen und stenographiert. Die Exzellenza war mit ihrer Arbeit zufrieden gewesen, hatte Zustimmung geäußert, wenn sie ihr Briefe und Akten zur Unterschrift vorlegte, aber der Sommer Wochen hat der freisinnige Mann kein ein auherdentliches Wort an sie gerichtet. Beate Serenus hatte vollkommen für sich gefehlt, war in den Streitungen durch die fremden Städte geschickter, hatte mit offener Hand gehandelt, und das einzige, was Exzellenza über des öfteren wiederholte, war: „Wenn wir wieder in Buenos Aires sind, werde ich dafür sorgen, daß Sie dort eine Anstellung bei der Regierung bekommen. Vielleicht als händische Secretärin.“

Was kümmerte sich Beate darum, daß immer wieder die Blicke der Männer in den Städten, in denen sie abtugte, verwundert auf ihr ruhten und ihren Beziehungen zu „Exzellenza“ vielleicht andere Beweggründe miterleuten. Dann war ganz plötzlich wieder der Rückschlag gekommen. Bereits in Mendoza hatte der alte Herr über ein leichtes Unwohlsein geklagt; man hatte ihm geraten, in einem der höher gelegenen Orte sich erst zu erholen, aber er bestand darauf, nach Santiago zu gehen. In der Wüste der Campesina, die ihn unvermittelt umfing, erlitt er am Abend nach der Ankunft ein Schlaganfall, nach wenigen Stunden war Exzellenza de la Frontera ein toter Mann. Und nun ging Beate Serenus, selbst vollkommen benommen von der Wüste der Straße, mit langsamem, schlappenden Schritten zu der kleinen, deutschen Pension, in der sie seit diesem Morgen Wohnung genommen hatte, nachdem sie gestern abend noch ein Zimmer unweit dem hierhergehenden Wald bei Krugentischen Gesellschaft ungeschädelt hatte. Am Morgen hatte man sie in das Büro

Aus dem Anhalter Land

Vorgebildeter Fund.

Röhren. Auf dem Gelände des Gartengrundstückes der Schultheiß-Patenhofen-Brauerei an der Naasdorfer Kreisstraße wurde ein interessanter vorgebildeter Fund gemacht. Beim Anlegen eines Spargelbeetes fand man in einer Tiefe von etwa 70 Zentimetern auf Granitinseln, sowie auf eineinhalb Ellen und andere Gegenstände, deren Art und Zweckung nicht genau festzulegen ist, aber die sofort dem Funde verständlich wurde, festgestellt hat, handelt es sich um eine Wohngrube aus dem achten vorchristlichen Jahrhundert. Der Fund, der übrigens beweist, daß unter Wegung in der damaligen Zeit von Germanen besiedelt war, ist dem Heimatmuseum überwiehen worden.

Photofurur an der Handwerkerstraße.

Vernburg. Der im vergangenen Winter im Rahmen der Handwerkerstraße betriebene Photofurur war stark besucht. Er bewies das große Interesse, das der Ausbildung auf dem Gebiete der Amateur-Photographie entgegengebracht wird. Er wird auch während des Sommerhalbjahres weitergeführt. Die Arbeiten wird für Anfänger in neuer Kurserie eingeleitet. Aus den Teilnehmern dieses Kurses hat sich eine Arbeitsgemeinschaft für Amateur-Photographie an der Gewerbeschule in Vernburg gebildet.

Am die Junkers-Werte.

Delfau. Das Anhaltische Staatsministerium gibt in Veröffentlichung unserer bisherigen Mitteilung hier bekannt: In Sachen der Erhaltung der Junkers-Werte stellt sich mehr und mehr heraus, daß schmerzliche Maßnahmen, die aber bei Lage der Dinge nicht zu vermeiden sind, getroffen werden müssen. Das Ministerium ist in Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Delle fortgesetzt bemüht, die nötigen Verhandlungen mit Beschlagnahmegericht zu führen. Staatsminister Dr. Weber war am Freitag in Berlin und

die Dorfartengruppe freigelegt sein, denn hier ist das Rollenmaß am ergiebigsten und die Kogel von heiter Beschaffenheit.

Werber der Fremdenlegion?

Wettersleben. Der Verkl. B. von hier befaßt sich hauptsächlich mit der Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren. Er ist ein fleißiger Arbeiter und hat sich in der letzten Zeit durch seine Leistungen in der Fremdenlegion einen Namen gemacht. Er ist ein fleißiger Arbeiter und hat sich in der letzten Zeit durch seine Leistungen in der Fremdenlegion einen Namen gemacht. Er ist ein fleißiger Arbeiter und hat sich in der letzten Zeit durch seine Leistungen in der Fremdenlegion einen Namen gemacht.

des Geanderten gerufen. Auch dieser war ein älterer Herr, aber natürlich konnte er nicht. Die Bestimmung ist in der Nacht getroffen. Ich muß Ihnen leider mitteilen, daß mit dem Tode der Exzellenza natürlich auch Ihre Anstellung zu Ende ist. Es ist selbstverständlich, daß Ihnen das Gehalt für diesen Monat voll ausbezahlt wird. Ihnen sei bitte gegen Entbindung zweitausendhundert argentinische Peso an der Kasse abgeben und bezeichnen, daß Sie keinerlei weitere Ansprüche besitzen.

„Sie hatte das Gefühl, daß aus der Stimme dieses Mannes, der im stillen überlegen war, daß sie die Welt des Toten gewahren, etwas Abweisendes klang.“ „Exzellenza hat mich verprochen, dafür zu sorgen, daß ich in Buenos Aires eine Anstellung erhalte.“ „Exzellenza hat nichts Schriftliches hinterlassen.“ „Wäre es nicht möglich, daß ich hier?“ „Es sind bei uns nur Herren angestellt“, sagte der Geanderte.

„Sie können mir auch keinen Rat geben?“ „Für einen solchen wäre wohl der Vertreter Deutschlands am ehesten zuständig.“ „Darf ich wenigstens um ein Zeugnis bitten?“ Exzellenza hat mich freisinniger Zuredenheit versichert.“ „Ihr Zeugnis kann ich nicht annehmen, da ich ja über Ihre Leistungen kein Urteil habe.“ „Ich werde Ihnen eine Bescheinigung geben, daß Sie drei Monate im Dienst Ihrer Exzellenza standen. Mehr kann ich nicht tun. Es ist selbstverständlich, daß Sie Ihnen zugewiesene Zimmer den heutigen Tag abgeben und Ihre Verpflegung haben.“ „Mit Ihnen verfahren das Hauptes war Beate gegangen, allerdings zum deutschen Konsul, aber zunächst nur, um sich im Sekretariat nach einer billigen, aber anständigen deutschen Pension zu erkundigen.“ „Sie haben eben noch Zeit, Ihren Antrag zu verwerflichen, dann stellt sie für Ihre Pflicht, als unbedeutende Zufuhrerin in der

hat über die Angelegenheit eingehend mit Herrn Reichswehrminister Trevisan zusammen und der Sachverhalt des Reichswehrministeriums verhandelt. Das Ergebnis waren weitere Verhandlungen, die in Dessau mit den beteiligten Stellen stattgefunden haben. Es wird nunmehr Anfang dieser Woche eine neue Vernehmung in Berlin beim Reichswehrministerium erlöcherlich werden, von deren Ausgang es abhängen wird, ob die Werte den Betrieb bis zur endgültigen Lösung fortführen können.

Gemeinde-Zuchthaussteuer.

Meisendorf. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung hier nach langen Verhandlungen die Einführung einer Gemeinde-Zuchthaussteuer beschlossen. Die Steuer beträgt gegenwärtig 28 To. Durchschnittlich 30 To.

Guter Geschäftsgang.

Reppoltsdorf. Die auf Lederburg Gebiet neuerichtigte Holzschleiferei der Raltheime ist zurzeit auf beschäftigt. Die Aufstellung beträgt gegenwärtig 28 To. Durchschnittlich 30 To.

Jerich. (Zwei Gymnasialisten verfahren.) Seit dem 20. April werden die 15 Jahre alten Gymnasialisten Hans Schach und Otto Wad aus Jerich vermisst. Sie sind zuletzt mit ihren Fahrern in Ostka gesehen worden. Sachliche Angaben erbitet die Kreisdirektion Jerich.

Jerich. (Arzturden.) Am Sonntagmorgen veranfaßte der hiesige Ackerbau nach alter Sitte ein designdes Ackerbau. Mit diesem Zweck wurde die Arbeit in der Nacht beendet. Die Arbeit der Boote zeigte, daß der Gehalts des Wasserwerks im Winter neue Anlagen gefunden hat. Seitens der in die Wasserwerke des Bereiches angewiesen, so daß der Stab jetzt 15 Boote auf das Wasser bringen kann. Nach gemeinsamer Auffahrt der Boote fand man im Klubhaus zu gemeinsamer Kaffeestunde und gemütlichem Tanz zusammen.

teillen auch die künftige Zuegungsbildung mit. Tag und Stunde der Ankunft waren festgelegt, und der junge Mann sollte mit dem Auto vom Bahnhof abgeholt werden. Dem jungen Mann wurde in Wernberg ein Zimmer angewiesen, und am anderen Morgen sollte er in eine weitere Fahrt die Einföhrung in den Großbetrieb erfolgen. Jetzt trugen dem jungen Mann aber doch Bedenken auf, die ihn veranlaßten, Auskunft über die Firma einzuholen. Der zuerst genannte Sachverhalt konnte keine Auskunft geben, da ihm die Firma nicht bekannt ist. Auch amtliche Nachforschungen brachten keine Auskunft. Die Firma existierte gar nicht. Es war eine bittere Enttäuschung für den jungen Mann. Die Hintergründe der Sache hat sich dieses letzten Falles besonders angenommen und berichtet auch an die hiesige Behörde von den Ermittlungen. Man nimmt an, daß es sich hier um Werber für die Fremdenlegion handelt.

Bräutigamskultur.

Wipfl. Die am Ausgang des Dorfes befindliche Bräide, die schon längere Zeit Beschäftigungen aufzuweisen hatte, ist jetzt an einer Seite eingestürzt. Um weitere Beschäftigung zu erhalten, wird eine gründliche Reparatur nötig sein.

Mathreda. Dem Totenamt beizuwohnen und dem alten Herrn, der länger für sich georgt hatte, wenn ihn der schnelle Tod nicht ereilte, die letzte Ruhe zu erwerten.

Beate Serenus sah dann in dem Zimmer, das sie gemietet hatte. Nicht unaußer, nicht verwahrloht, im Gegenteil, die deutsche Wirtin machte einen freundlichen Eindruck, aber Beate war nicht mehr verwirrt. Die Wochen in denen sie der Remitt umgeben, hatten sie zurückverleitet in die Lage „Ihr glücklichen Jüngern“; jetzt stand wieder der bittere Kampf um das Dasein vor ihrer Tür.

Sie suchte ihre Gedanken zu sammeln, schätzte ihre Darbietung, freilich die festgehobene Peios, die sie in diesen Monaten verdient hatte, lagen unangenehm in ihrer Tasche. Sie rechnete nach. Bei dem niedrigen Stande der öffentlichen Währung befah sie unter Hinrechnung der dreihundert Mark, die sie von ihrem eigenen noch anreichte hatte, ungefahr zweitausendhundert argentinische Peso und hatte außerdem ihre Pension für eine Woche im voraus bezahlt. Jedenfalls also fand sie besser, als als damals in Buenos Aires. Trotzdem, ihr gerate vor dem Gedanken, wieder von Büro zu Büro zu eilen und vergebens um eine Stelle zu bitten. Die Wirtin hatte ihr wenig Mühe gemacht, früher war es hier nicht anders als in Buenos Aires. Einmal unternehmend, wie Beate ein Schreibmaschinenbüro aufmachte? Wieder Geld für Druckkosten ausgeben und dann vergebens warten wie in Corrientes. Zweitausendhundert argentinische Peso! Immerhin ein Kapital, wenn auch ein ganz kleines. Es gab hier keine deutsche Kolonien in Chile. (Eina selbst ein Kind wand laufen? Versuchen, eine Form, wenn auch eine ganz kleine, zu schaffen?) Sie dachte an Santa Juanita. Würde es hier anders sein? War sie nicht auch hier in alle Augen nur das Peios, das junge, begabte Weib?

Schlechtes Obituar in Sicht. Garbelegen. Alter Erbsinnung gemäß folgen auf gute Obituarie immer recht dürftige, und diese Erbsinnung-Zustände befaßte sich auch heuer wieder. Nachdem uns das vergangene Jahr eine Obituarie gebracht hat, wie sie alle zehn Jahre kaum einmal in Deutschland zu bergen ist, ist jetzt der Krieg an Blütenmützen außerlich gering, am dürftigsten jedenfalls bei den Aepelbäumen, recht befehen auch bei Birnen; nur die Rosenmützen und Zuertrischen zeigen noch leidlichen Blütenantrieb, so daß unter günstigen Verhältnissen eine geringe Mittelmenge an diesen Obituarie erwartet werden könnte.

Eine Anfrage.

Sonneberg. Am Sonneberger Hinterland liegt die Spielwarenindustrie außerordentlich schwer darnieder. Der größte Teil der Fabrikanten hat bis jetzt noch keine Aufträge erhalten. „Müher der Krise tragen hieran vor allem die Zolltarife, besonders die Zollerhöhen, die ernstlich das Aussehen, als ob sich in diesem Jahre die Spielwarenindustrie überhaupt nicht mehr erholen werde. Besonders schmer betroffen würden davon die Spielwarenarbeiter, die mit ihren Familien völlig beschäftigungslos sind.“

Seit zehn Jahren unauffindbar.

Stendal. Zu dem in der Strafverfolgung gegen den Arbeiter Paul Diers gebrauchten Urteil, wonach Diers — früher im Amtsgeschäftsbezirk Dierburg — vor einigen Tagen angefaßt worden ist, eine vor zehn Jahren gegen ihn erkannte Gefängnisstrafe von neun Monaten anzutreten, wird amtlich folgendes mitgeteilt: Diers ist nicht, wie in dem offenbar auf ihn zurückzuführenden Meldungen gesagt wird, wegen Diebstahl, sondern wegen gemeinschaftlichen Diebstahls zu neun Monaten verurteilt worden. Diers wurde im Jahr zwei Tage nach Erlaß des Urteils auf Rechtsmittel verurteilt, ohne vorher Berufung eingelegt zu haben. Diers hatte dann zunächst auf Veranlassung einer medienberühmten Staatsanwaltschaft eine mehrmonatige Gefängnisstrafe zu verbüßen und war im Anschluß daran entlassen worden. Seitdem blieben alle vom Gericht zu seiner Ermittlung getroffenen Maßnahmen erfolglos, weil Diers seinen Wohnort öfter wechselte, ohne bei der polizeilichen Anmeldung seinen zukünftigen Wohnort anzugeben. Da Diers auch in anderen Gerichten gesucht wurde, besteht Grund zu der Annahme, daß sein Verhalten darauf abzielt, die Vollstreckung der Strafe zu verhindern. Das Amtsgericht ist daher darüber verpflichtet, nach Befunden des Amtsrichters des Diers Lodung zum Strafaustritt gegen ihn ergehen zu lassen. Der vorstehende Justizminister hat inzwischen die Demmung der Vollstreckung bis zur Entscheidung über das Verbleiben Diers eingetragene Gedächtnis angeordnet.

Aobersheim. (Ermittelt.)

Am 29. März dieses Jahres hatte sich der Richter Heinrich Wierich von hier nach Eisenburg begeben, um Einkünfte zu machen. Seitdem fehlt von ihm jede Spur.

Wettersleben. (Gehobenes Auto.)

Sie fanden ein herrenloses Auto, das sich als Eigentum des Maurermeisters Rinkel aus Weipitz herausstellte. Es war gestohlen worden. Die Diebe hatten es, weil kein Wähler im Richter vor, entworfen, so daß sie es im Licht lassen mußten.

Wettersleben. (Gehobenes Auto.)

Hier erkrankte sich der Inhaber des Gasthofes, die Postagentur inne hatte, nachdem bei ihr eine Revision durch einen Postamtlichbeamten stattgefunden hatte.

Wettersleben. (Wismarite.)

Hier wurde eine Wismarite gefunden, alle Leute wundert sich, wo das Tier hergekommen ist.

Beate beschloß, zunächst abzuwarten, zu Deutschen zu gehen, Rat zu erbiten, sich zu helfen, es war ja etwas anderes, Rat zu suchen. Wie man ein kleines Kapital antant, als nach einer Stelle zu suchen. Dabei erriet im Abschiede noch Angst, dieses Kapital zu verlieren.

Sie benutzte die nächsten Tage. Der Deutsche Geanderte, der Konsul, niemand war in der Stadt, in der jetzt im Hofzimmer des Democeros fast alles ruhte. „Wut, lieber marient!“ Sie schliefte ihren kleinen Besitz ein paar Tage mit sich herum und schlief, daß sie in der Nacht nicht schlief, bei jedem Geräusch zusammenzuckte, sich von Wäubern und Dieben zu fürchten begann. Nicht wegen ihrer Verurteilung, nur wegen des Geldes.

Die erste Woche war vergangen. Es war ja so heiß, so wohnlich, heiß, und die Wirtin lächelte auch die eigene Willenskraft. Dann aber kam ein Abend, an dem es plötzlich über Beate kam wie eine Erluchtung. Sie pflegte, soviel sie konnte, in den Straßen umherzugehen. Natürlich nur in den Tagesstunden. Nirgend was Betrieb, nur vor den Konsulieren und ganz besonders vor dem Konsulieren vor dem Konsul. Da sah alles, was in der Stadt zurückgeblieben, traf Eisensober und ab Getrennt. Auch Beate hatte es bisweilen gelutet war aber immer über die hohen Preise erschrocken. Da fand sie eines Abends an dem Hinterfenster ihres Zimmers, hatte die Schlüssel gefasst, um ein Fenster von dem aufkommen der Luftzug einzuziehen, um einen Hauch des Luft. Ihre Gedanken wurden von einem Gegenstand gefesselt, der wohl immer, wahrheitlich schon seit Jahren dort geblieben hatte, den sie aber heute zum ersten Male beachtete. (Fortsetzung folgt.)

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or page number.

folgen e, und o auch anene alle n und nsofen is bei e bei tischen unter Mittel werden

Schleichen durch Aushängelager.

Diebstahl (Mordb.) Banknote fanden in ...

Züringer Interlag.

Ökonomische. Am Dinstagsabende ...

Kirche und Grundstücksrecht.

Grundstück. Der Züringer Bauernbund ...

Stettin. (A. d. d. Mitteilung über ...)

Stettin. (A. d. d. Mitteilung über ...)

Werbungsstellen. (Werbung ...)

Werbungsstellen. (Werbung ...)

MEINEIDUM EINE FEMDIVA

Ein Roman von Liebe und Treue. Von Heawig Teichmann

Copyright by Verlag „Neues Leben“. Bayr. Gemein. Alle Rechte vorbehalten

(27. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

(S. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Am nächsten Tage ...

Wir fahren dann zum Haus der Beamten ...

Märznacht. Am Abend vorher dachte noch ...

also für etwa 20 bis 24 Wohnungen, gemein-

Das Haus wird nur von den höheren

Dann führen wir zum Heim der obdach-

Unterwegs sehen wir mehrere Jugend-

Erst war in die Höhe springen, inten-

„Was hast Du?“, „Er — was hast Du?“

„Was hast Du?“, „Er — was hast Du?“

„In dieser Nacht kam es zur Handst-

lügen Leben gebraucht. Das gibt es nicht,

Wie die Sowjetkultur ansieht. — Das

Wir führen dann zum Arbeiterklub der

(Fortsetzung folgt.)

Tigenten, Betrag und Druck: Mitteld. Verlag A.-G.

Außer diesen Würden gefascht noch etwas

Die Arbeiter des Unies bekamen nun

Mutter: „Er hat aber enorm viel Geld,

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
In der Nacht vom Sonntag nach Montag verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenen schweren Leiden im St. Elisabeth-Krankenhaus mein lieber guter Mann, unser seelenguter, treusorgender, unvergesslicher Vater, Schwieger-, Großvater und Onkel, der
Kaufmann Paul Koch
im vollendeten 74. Lebensjahre,
Halle a. S., Forsterstr. 35, den 25. April 1932,
in tiefer Trauer
Selma Koch geb. Heybold
Kaufmann Paul Koch, Halle a. S.
Diplom-Ingenieur Arthur Koch
u. Frau geb. Hübner, Halle a. S.
Dr. jur. Paul Steinicke
Staatsanwaltschaftsrat
u. Frau Elisabeth geb. Koch, Stettin
Kaufmann Hans Koch
u. Frau geb. Eschke, Halle a. S.
Dr. med. dent. C. Müller, Zahnarzt
u. Frau Katharina geb. Koch, Lützen
und sechs Enkelkinder
Beerdigung findet am Donnerstag 1/3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuhehnen. Zugedachte Kranzspenden erbitten an Karl Scheihas, Halle a. S., Birgasse 2, am Markt.

Am Montag mittags 1 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der
Blumengeschäftsinhaber
Hermann Redlin
im Alter von 63 Jahren.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen
Bertha Redlin.
Halle (Saale), den 26. April 1932.
Steinweg 36.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28. April 13⁰⁰ Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Dankagung.
Für die liebevolle Anteilnahme, sowie für die reichlichen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang meines Mannes und Vaters ist es nur hierdurch möglich, allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Tillmann für die trostreichen Worte, sowie den Sangesbrüdern der Quartettvereinigung Lyra für den erhebenden Gesang und Dank den Vor- gesetzten und Arbeitskollegen der Reichsbahn und des Einheitsverbandes, welche ihm das letzte Geleit gaben.
Halle (S.), den 25. April 1932.
In tiefem Schmerz
Anna Rasemann
nebst Tohter.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die überaus reichen Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlenen danken wir herzlichst.
Halle (Sanitasbad).
Im Namen
aller Hinterbliebenen
Gustav Poister u. Sohn.

ESU-Betten
Schlafstufen, u. Holz- Polster, Stahlrahmen, Gummilager, in jeder Teilung, (Kleiderfach, Kopfteil, Fußteil)

Gezorden:
Halle a. S. Louis Reuß, 93 J., Steinweg 32. — Freig. Schöntein, 83 J., Gartenbergstr. 2. Beerd. 27. 4., 16 Uhr.
Bernburg. Christian Schilling, 83 Jahre, Beerd. 26. 4., 14.30 Uhr. — Emma Strauchbruch geb. Gönben, 76 Jahre, Beier 27. 4., 15 Uhr.
Bernsdorf. Karoline Albrecht geb. Froberg, 85 J., Beerd. 27. 4., 15.30 Uhr.
Eberstedten. Friede Sieben, 21 Jahre, Beerd. 27. 4., 15 Uhr.
Reißfeld. Emil Kemmlig, 86 J., Beerd. 26. 4., 14 Uhr.
Cuerstorf. Gustav Leib, 76 J., Beerdigung 26. 4., 14 Uhr.
Sangerhausen. Auguste Hebert geb. Bölscheff, 64 J., Beerdig. 27. 4., 14.30 Uhr. — Auguste Hofke, 56 J., Beerd. 27. 4., 16 Uhr. — Annemarie Gurschwin, 21 Jahre.
Zeitz. Anna Schöber geb. Wölgel, 80 J., Beerd. 26. 4., 15 Uhr. — Ida Diebner geb. Wölsche, 54 J., Beerd. 26. 4., 16.30 Uhr, Steinwegstr. 37.

Messer u. Gabeln
empfehlen in mehr als 255 verschiedenen Mustern von während 45 Jahren erprobten Fabrikaten
In Alpacka, Alpakasilber und echt Silber
1/2 Dutzend von 10 bis 90 Mark

Juweller Tittel
Altbewährtes Besteckhaus
Schmerstraße 12
Goldene Medaillen 1921, 1922 und 1931

Kinderwagen
Neu aufgenommen
Nur bester Qualität.
Beachten Sie unsere Ausstellungen im Eckladen d. Riffelhauses
C. F. Ritter.

Vollschlank!
Schöne Blau- und Körperform können Sie selbst erzielen durch einfache, schmerzlos, Methode, die ich Ihnen kostenlos erteile.
Frau M. KOMPHEL, Bremen H. 10.

Kenterjerbeiben
Wasserd., Deffauerstr. 5

Wenn Sie anderweitig das was Sie suchen, nicht finden, kommen Sie zu uns! Wir haben eine Riesenauswahl in
Strumpfwaren Unterzeugen Wollwaren Wollwaren
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84

ZWECKSPARVERBAND FÜR EIGENHEIME E.V.
AACHEN - HINDENBURGSTRASSE 92
Der Leitungs- und Rechnungswesen, Frachten größte Baugewerkschaft, fördert die Förderung d. erwerblichen Vermögensstand

gemeinnützige und sichere Bausparkasse
20000 Mitglieder - rd. 26,5 Millionen RM. ausgezahlt
5 Millionen RM. Reserven

Aufklärungs-vortrag für Bausparinteressenten und Hausbesitzer
verbunden mit einer
Eigenheim-Modellschau
am Donnerstag, dem 28. April 1932, 20 Uhr, im Saale des „Höflinger“, Lindenstraße 76.
Referent: Architekt F. Otto Steinkopf, Halle (Saale)
Eintritt freil
General-Agentur Halle (Saale), Südstraße 60
Fernruf 53512

Schwerhörig? Warum?
Schaffen Sie sich doch den ärztl. empfohl. „Original-Akustik“ an. Neue Modelle für jeden Schwerhörigen passend haben wir geschaffen.
Die unsichtbaren Kleinohrer — die vollkommenen laute Sprachwiedergabe — die abgebauten Preise werden Sie überraschen und hell begeistern.
„Original-Akustik“ eignet sich für alle Besuche, für Theater, Kino, Kirche und Unterhaltung. Auf Wunsch Ausprobe im eigenen Heim! Teilzahlung. Kostenlose Beratung, unverbindliche Ausprobe durch unsern Berliner Spezialisten
in **Halle a. S., am Mittwoch u. Donnerstag, dem 27. u. 28. April bei unserer Vertretung Kaempff & Co., Große Steinstraße 58, in der Zeit von 9-1 und 3-6.**
Deutsche Akustik Ges. m. b. H.
Berlin-Reinickendorf-Ost, Biesenerstraße 4
Besuchen Sie diese Vorführung in Ihrem Interesse oder verlangen Sie Katalog M. gratis.

Privat-Entbindungs-Heim
Ascherleben - Ermsleber Straße 10
Sorgfältige Behandlung - Gute Verpflegung
Fachärztliche Aufsicht
Ermäßigte Pauschelsätze
Tel. 3183.

Ulrichskirche
Donnerstag, den 28. April 1932, abends 8 Uhr
50 Jahre Kirchengemeinschaft „Ulrichiana“
Kantatenabend **3. B. der Ulrichskirche**
Werte von Bach, Haydn, Suschke, Mendel, Solffen, Friede Hirt, Ernst Meyer, Kurt Widmann, Gustav Rebling, Dr. Josef: Heilige Musikfreunde.
Vertung: Lito Deu.
Karten à 20.-, 0.50, bei Hofmann, Hammer, Müllerer, Abendfülle.

Mollnau-Brüdenwaagenbau
Abteilung der Halleschen Röhrenwerke AG.
Fernsprecher 75601 Halle a. S.

Gleis-, Fuhrwerks-, Lagerhaus- u. Viehwaagen-Reparaturen. Vorrichtung zu Neuerrichtungen

Wissenschaftliche Abhandlungen
Dissertationen und Vorträge sind ein Spezialgebiet unserer Druckerei. Moderne Setzmaschinenchriften sichern Ihnen ein schönes Satzbild. Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch der

Otto Hendel-Druckerlei Saale-Zeitung
Telefon 27431

Fretlich begutachtet Herbin-Stodin
Unübertroffen bei starken Kopfschmerzen, Rheuma, Muskeln- und Nervenschmerzen **o Kaufen Sie Herbin-Stodin in Apotheken und Sie werden angenehm überrascht sein!**
H. O. Albert Weber Magdeburg

20 Tabl. 1,05
10 Tabl. 0,60

Zu Himmelfahrt nach Wörlitz
Am 5. Mai veranstaltet die **SAALE-ZEITUNG** eine Sonderfahrt nach dem schönen Wörlitz
Nach angenehmer Fahrt in modernen, bequemen Kraftomnibussen zu dem im Frühlingschmuck prägnanten Wörlitzer Park werden unter ortskundiger Führung seine Sehenswürdigkeiten besichtigt. In einem guten Hotel wird ein reichhaltiges, allen Ansprüchen genügendes Mittagessen für Sie bereit stehen.
Anmeldungen bitten wir in unserer Geschäftsstelle, Kleinschmeden 6, vorzunehmen.
Abfahrt am 5. Mai, früh 8,30 Uhr vom Markt, Rückkehr 19 Uhr.
Der Preis beträgt **6,- RM.** für die Fahrt einschließlich Führung und Verpflegung

Moderne Augenoptik
Richard Flemming
Staatlich geprüfter Optiker
Halle 95
Brüdersr. Nr. 16
am Markt - Tel. 25137

Aufarbeitung v. Daunendecken
in eigenen Werkstätten
unvergleichlich schön und preiswert
alle Stoffe und Seiden
in riesiger Auswahl
Bettdecken Bruno Paris
Mehne Ulrichstr. 2 bis Domplatz 8

Magdeburger Pferde- und Auto-Lotterie
Ziehung 28. April 1932
47000
19000
14000
17000
Für alle Gewinne auf Wunsch 90% Bargeld. Zu haben bei den Staatl. Lotterien-Einnahmen, in allen Zigarettengeschäften und den durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen.

Das Horoskop
der Spiegel Ihres Schicksals gibt sicheren Aufschluss über Beruf, Liebe, Ehe, Kinder, Gewinne, Vermögensverw. usw. Rein wissenschaftl. Referenzen in Sprechst. Dienst. b. Donnerstag, 9-19 Uhr.
Astr. O. Kaefer, Steinweg 10a

Bleige-Kleider Anzüge Pullover Westen Hosen usw.
Fabrikniederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 46

Fordern Sie überall Halles großes Heimatblatt die Saale-Zeitung
Geschäfts-Übernahme!
Einer geehrten Einwohnerschaft von Beesenlaublingen und Umg. zeige ich ergeben an, daß ich das
Materialwaren-Geschäft von W. Müller übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine Kundschaft nach besten Kräften zufriedenzustellen. Gleichzeitige zeige ich an, daß ich auch Sparmarken verarbeite.
Hochachtungsvoll
Armin Voltz u. Fran

Chem.-techn. Laborat. v. Dr. L. Domharier
Marlinstraße 9.
Untersuchungen aller Art. bes. von **Ackerland u. Urin** (w. 1,25 RM. an)

Arten-Maschinenfabrik „Suffhütterstraße“
vorm. Paul Reuß, Artern.
Die Secret. Altkassier unserer Gesellschaft werden hienächst zu der am Donnerstag, dem 19. Mai d. J., mittags 12 Uhr, in Artern in der Geschäftsräume der Gesellschaft stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.
Zugestehend:
1. Berichtigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1931. Befugnisbefreiung unter Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Verwendungs des Neingeiwinnens.
2. Erklärung der Entlohnung an Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Vernehmung der Sagenungen:
a) § 8 Bestimmungen über die Zusammenfassung der Mitglieder des Aufsichtsrates.
b) § 12 und § 20 Bestimmungen über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates.
4. Befugnisbefreiung über Entlohnung der Vorstands-Mitglieder.
5. Wahl zum Aufsichtsrat.
Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages ihre Aktien oder die Hinterlegungsform der Bank des Berliner Kaffeereins oder einer sonstigen Effektenbank eines deutschen Wertpapierbörsenplatzes oder eines deutschen Notars (Präsidenten am 14. Mai d. J. bis mittags 1 Uhr in Artern bei der Geschäftsstelle, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Weimar bei dem Bankhause Debrüder, Schillerstr. 6, in Berlin bei dem Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagoräer Straße, in Leipzig bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, in Halle a. S. bei der Dresdner Bank, Pitagor

Sprechstunde der Schriftleitung

(von 17 bis 18 Uhr.)

Anzeigen auf ein Blatt... Die Zahlungsunfähigkeit Deutschlands...

Beiträge von großer Bedeutung... Der Nachweis, das Hamlet eine Frau war...

Wichtige Erfindungen... Der Garagenheizer, der alle Klimazonen in Flugzeuge umwandeln kann...

Der Reformierte Gemeindegottesdienst... Der Reformierte Gemeindegottesdienst der Provinz Sachsen...

Ein Provinzialanlass für gänzlichste Frühlevertung.

Das unser Volk für die Gesundheit und Unbeschädigt ist, weiß man heute... Die Provinzialanlass für gänzlichste Frühlevertung...

Reichswehrtruppe im Stadthagenhaus.

Zur Unterweisung bedürftiger Kriegsteilnehmer... Reichswehrtruppe im Stadthagenhaus...

Der Deutsche Kammermann-Verein

Der Deutsche Kammermann-Verein... E. S. Zöwinger in Halle...

Halle - Leipzig im Sommerflugplan.

Gehter Umflughaplan für Flugzeuge in Deutschland, zweigleisig in Europa.

Am 1. Mai tritt für das europäische Luftverkehrsnetz der Sommerflugplan in Kraft... Gehter Umflughaplan für Flugzeuge in Deutschland...

Reformierter Gemeindegottesdienst der Provinz Sachsen.

Der Reformierte Gemeindegottesdienst der Provinz Sachsen... Der Reformierte Gemeindegottesdienst der Provinz Sachsen...

Herr Lämm bemerkt:

Herr Lämm bemerkt: Auf dem Wochenmarkt gab es heute Frühlingsblumen und Frühlingserdbeeren... Herr Lämm bemerkt...

Prof. Scapin im Mitteldeutschen Rundfunk.

Prof. Scapin im Mitteldeutschen Rundfunk... Prof. Scapin im Mitteldeutschen Rundfunk...

Einführungen an der Omnibuslinie Halle-Rötgen.

Einführungen an der Omnibuslinie Halle-Rötgen... Die bauxend letzte Befehlsgabe...

benutzt werden, ab 1. Mai 1932 nicht mehr zu bedienen.

Neu geschaffen wird ein Anschlag an den in Verleibung 2016 Uhr abgehenden Reichsbahntriebwagen...

Nichts in den Autos liegen lassen! Vor wenigen Tagen ist ein Auto vor einem Gefährt der Kleinen...

Eiserne Hochzeit. Heute, 28. April, feiert der Reichsbahnverkehr Herr Otto...

Rechtschulung. Die Provinz hat 38 Bezirksrechtschulungsanstalten...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Stille Nacht. Am 24. April 1932 wurden bei 20 Jahre, der Anbaber des 'Hof...'...

Wir fordern angemessene Elektrizitätspreise!

Der Reichverband der Elektrizitätsabnehmer e. V. tritt mit... Das Versorgungsmonopol der Stromerzeuger ist eine... Die Stromerzeuger sind gezwungen feil zu sein...

Die Stromerzeuger sind gezwungen feil zu sein... Die Stromerzeuger sind gezwungen feil zu sein... Die Stromerzeuger sind gezwungen feil zu sein...

Diese Forderungen werden erfüllt, wenn ich das... Die Stromerzeuger sind gezwungen feil zu sein...

Table with exchange rates for various currencies: Dollar, Gold, Silber, etc.

Goldplandirekt. werbef. Anzeigen

Table with advertising rates for Goldplandirekt.

Stadt-Theater

Heute, Dienstag, 20 bis nach 22 Uhr... Schauspiel von Max Dreyer... Mittwoch 20 bis gegen 23 Uhr...

Modenschau

Donnerstag, 28. April... Huth & Co. Vorverkauf Huth, Hofherr, Saalchoß...

22. Volkswohl-Lotterie

Ziehung 11. bis 13. Mai 1932... 400000 M... 250000 M... 250000 M... 250000 M...

Glücksbrief

Glücksbrief 5 M... Glücksbrief 10 M... in allen durch Plakate kannten Verkaufsstellen...

H.C. Kröger A.G. Bank

Berlin W8, Friedriehstr. 192-193... in allen durch Plakate kannten Verkaufsstellen...

Billige Fleischermaschinen

Wolle, Kutter, Spritzen, Bied... Empfehlung geg. Nachn. zum aus. Tagespr. Tafelbutter...

Auswärtige Theater

Neues Theater in Belgis... Mittwoch, 27. April... Donnerstag, 28. April... Freitag, 29. April...

Morgen Eröffnung!

Straßenbahn-Depot (Robplatz) AUTO-MESSE für gebrauchte Kraftfahrzeuge (mit Taxibrief)...

Rundfunk am Mittwoch

Leipzig Wellenlänge 260.8 Meter... 6.30: Junggymnastik; geteilt von Arthur Holz... 10.00: Wirtschaftsnachrichten...

Ein Name - ein Begriff!

Gitta Alpars strahlende Stimme hat monatelang die Massen magnetisch angezogen...

Madame Dubarry

hat wohl der größte Teil der Berliner Theaterinteressierten gesehen... Ihr Name: „Gitta entdeckt ihr Herz“...

Mallesche Erstaufführung

Gitta Alpars erste große Tonfilm-Operette mit Gustav Fröhlich als Partner...

C.T. am Riebeckplatz

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Morgen Eröffnung!

Straßenbahn-Depot (Robplatz) AUTO-MESSE für gebrauchte Kraftfahrzeuge (mit Taxibrief)...

Mit der „Saale-Zeitung“ zu Pfingsten

Benneckenstein im Südoharz Am Sonnabend, dem 14. Mai, 1/3 Uhr, ab Weisenhaus...

Am ersten Tage werden Wanderungen nach Hoheglö...

Mönchs- und Nonnenbank und am Nachmittag die Autofahrt nach Rübeland...

Am ersten Tage werden Wanderungen nach Hoheglö...

Mönchs- und Nonnenbank und am Nachmittag die Autofahrt nach Rübeland...

Anmeldungen erbiten wir schon jetzt in unserer Geschäftsstelle...

Saalebass

Morgen Mittwoch, 14. April Grobes Streichkonzert 25 Musiker...

Kurhaus Bad Wittkind

Mittwoch, den 27. April, nachm. 4 Uhr Unterhaltungsmusik...

Walhalla

4 Uhr Zaubermärchen Schindler's Friederike Malerarbeiten...

Kommt Ihr Kind in der Schule mit???

Wollen Sie ihm nicht ein paar Nachhilfestunden geben? Lehrer, Studenten, fortgeschrittene Schüler...

